

PRESSEMITTEILUNG

„Fröhlich fasten!“ auf Schloss Wackerbarth

Bestsellerautorin Susanne Fröhlich berichtet von einem Selbstversuch

Radebeul, 26. September 2019. „Ich liebe Essen. Ich liebe den Genuss. Ich bin einfach verfressen“, so beschreibt sich Susanne Fröhlich selbst. Doch was bringt einen Menschen, der so gern genießt dazu, für 35 Tage zu Fasten und komplett auf feste Nahrung zu verzichten? Die Herausforderung? Das Abenteuer? Die Gesundheit? „Was man nicht probiert, kann auch nicht gelingen“, dachte sich die Bestsellerautorin und wagte den Selbstversuch. Sie stürzte sich kopfüber in den Albtraum einer leidenschaftlichen Genießerin und fastete nach der strengen Buchinger-Methode, durfte nur Tee, Wasser, Säfte und Gemüsebrühe zu sich nehmen.

Am 8. Oktober um 20 Uhr berichtet Susanne Fröhlich auf Schloss Wackerbarth gewohnt humorvoll von ihren Erfahrungen. Sie erzählt von den Höhen und den Tiefen, vom beseelten Gefühl des Fastenhochs und ihrem persönlichen Horror. Sie erklärt, warum der Verzicht wie Doping ist, und geht der Frage nach, ob er tatsächlich gesünder und glücklicher macht. Zum Fasten gekommen ist Susanne Fröhlich durch gesundheitliche Probleme. Sie fastete nicht, weil es im Trend ist, sondern um etwas gegen ihr Rheuma und die damit verbundenen Schmerzen zu unternehmen. Schnell wich ihre anfängliche Skepsis der Überraschung. Karten für die unterhaltsame Lesung sind im Gutsmarkt von Schloss Wackerbarth sowie telefonisch unter 0351 / 89 55 0 erhältlich. Die Tickets kosten 19 € pro Person.

Bekannt wurde Susanne Fröhlich im Hessischen Rundfunk sowie mit ihren Bestsellern. 1962 in Frankfurt am Main geboren, begann die heute 56-Jährige nach einem abgebrochenen Jura-Studium ein Volontariat. Im Jahr 1984 debütierte sie im Hessischen Rundfunk, moderierte fast 20 Jahre lang beim Radiosender hr3 das „Ausgehspiel“, im Fernsehen unter anderem die Sendungen „Vorsicht Fröhlich“, „Allein oder Fröhlich“ und „Wir vier“. Als Autorin ist sie spätestens seit ihrem Bestseller „Moppel-Ich“ bekannt. Dieser hat sich deutschlandweit über eine Million Mal verkauft.

PRESSEMITTEILUNG

Weinlese mit Susanne Fröhlich – 8. Oktober 2019

Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: 19.30 Uhr

19,- Euro p. P.

Lesung

53,- Euro p. P.

Lesung inkl. 2-Gang-Menü mit Weinbegleitung

Beginn: 18.30 Uhr, Einlass: 18.00 Uhr

Pressekontakt

Martin Junge

Leiter Kommunikation

Sächsisches Staatsweingut GmbH

Schloss Wackerbarth

Wackerbarthstraße 1

01445 Radebeul

Telefon: 0351 / 8955 218

Mobil: 0151 / 180 425 11

E-Mail: junge@schloss-wackerbarth.de

Über Schloss Wackerbarth

Schloss Wackerbarth ist Europas erstes Erlebnisweingut und führt gleichzeitig die Tradition einer der ältesten Sektkellereien Europas fort. Das Erlebnisweingut steht für ein einzigartiges Ensemble aus barocker Schloss- und Gartenanlage, malerischer Weinkulturlandschaft sowie moderner Wein- und Sektmanufaktur. Dabei folgt das Unternehmen der mehr als 850-jährigen sächsischen Weinbautradition und der 180-jährigen Tradition der Sektkellerei Bussard zur Sektbereitung nach klassischer Flaschengärung. 2010 wurde das Weingut vom Deutschen Weininstitut (DWI) als „Höhepunkt der Weinkultur“ gewürdigt, 2012 erhielt der Blick auf das einzigartige Ensemble die Auszeichnung „Schönste Weinsicht Sachsens“. Beim „Deutschen Sekt Award 2018“ wurde Schloss Wackerbarth als „Bester Sekterzeuger Deutschlands“ ausgezeichnet.

Schloss Wackerbarth hat sich als Staatsweingut der Sicherung und Förderung der sächsischen Weinkulturlandschaft, darunter auch seiner Steillagen mit rund 25.000 m² an historischen Sandsteinmauern, verpflichtet. Dabei ist die Sicherung der Qualität in der Bewirtschaftung der einzelnen Lagen und in der Wein- und Sektbereitung genauso unabdingbar, wie Genießer auf sächsischen Wein aufmerksam zu machen und sie zu einem Besuch der sächsischen Weinstraße einzuladen. Mit täglichen Führungen durch die gläserne Wein- und Sektmanufaktur, einem eigenen Gasthaus sowie einer Vielzahl erlebter Veranstaltungen bringt Schloss Wackerbarth seit 2002 rund 190.000 Besuchern jährlich den sächsischen Wein- und Sektgenuss mit allen Sinnen näher.

www.schloss-wackerbarth.de



SCHLOSS

Wackerbarth